

Beschäftigungsträger

Arbeitskreis Recycling e.V.
RecyclingBörse!
Kiebitzstraße 33, 32051 Herford

Ansprechpartner

Antje Klug
Tel: 05221 / 16902-81
crema@recyclingboerse.org

Dirk Gronemeier
Tel: 05221 / 16902-82
crema@recyclingboerse.org

Erreichbarkeit

Busverbindung: Alter Markt /
Bahnhof
Linie 466 Richtung ZOB
Bushaltestelle Kiebitzstraße 42



Maßnahmestandort:

Recyclingbörse Herford
Kiebitzstraße 33
32051 Herford



Cre

Ma

Creativ Manufaktur

Ziel ist die Entwicklung einer eigenen realistischen Perspektive.

Im Auftrag des

jobcenter HERFORD

RecyclingBörse!

Angebote

Aller Anfang...

Lisa und Joe sind neu in der Maßnahme Crema.

Wie alle anderen beginnen sie nach dem Informationsgespräch und der Führung durch die Räume der Maßnahme in der **Malerei**, wo sie als ersten Arbeitsauftrag die Tür zu ihrem verschließbaren Spind gestalten.

Lisa hat gleich viele Ideen, während Joe sich eher für die virtuelle Welt interessiert. Kein Problem. Joe holt sich Ideen über das Internet und erhält Unterstützung von den Mitarbeiter*innen der Maßnahme.

Während Lisa und Joe ihre Spindtüren gestalten, unterhalten sie sich. Lisa hat Interesse, als nächstes im **Holzbereich** den Umgang mit den Werkzeugen und dem Material Holz kennenzulernen. Sie möchte ausprobieren, ob ihre berufliche Perspektive im Handwerk liegt.

Joe findet es nervig, jeden Morgen mit dem Bus zu fahren. Er möchte mit dem eigenen Fahrrad kommen. In der **Fahrradwerkstatt** baut er sich unter fachlicher Anleitung sein eigenes Fahrrad zusammen. Die Teile bekommt er sogar aus den Beständen der Recyclingbörse kostenlos. Nur besondere Extras muss er selbst kaufen. Toller Nebeneffekt: er kann sein Rad selbst reparieren, weil er es genau kennt.

Es riecht lecker, und die beiden bekommen Hunger. Im Rahmen der **Hauswirtschaft** haben zwei Teilnehmer*innen das Mittagessen geplant, den Einkauf erledigt und gekocht. Das Essen ist für die Teilnehmer*innen kostenlos.

Joe hat sein Rad gebaut und weiß nun nicht, was er machen soll. Er nimmt den Vorschlag, in der **Näherei** zu beginnen, eher unwillig an. Schnell merkt er aber, dass er in kleinen Schritten gut lernen kann, mit der Nähmaschine zu nähen. Er hat sogar Spaß daran.



Beiden gefällt das **Musikangebot**. Jeden Donnerstag kommt eine Musikpädagogin. Wie in allen anderen Bereichen brauchen sie auch hier keinerlei Vorkenntnisse.

Lisa und Joe möchten eine berufliche Perspektive entwickeln. Sie nehmen daher an der Arbeits- und Berufsorientierung der **Ergotherapie** teil. Bei besonderem Bedarf bezüglich der Eingliederung ins Berufsleben z.B. aus gesundheitlichen Gründen erhalten sie hier Unterstützung.

Joe kann wegen seiner Schulden nicht mehr schlafen und Lisa streitet sich viel zu oft mit ihrer Freundin, die ihr doch sehr wichtig ist. Die beiden finden Unterstützung durch das **Beratungsangebot** der Maßnahme. Die Sozialarbeiterin und der Sozialpädagoge bieten Unterstützung bei persönlichen Problemen und in lebenspraktischen sowie alltagsrelevanten Bereichen an. Bei Bedarf begleiten sie auch zu wichtigen Terminen.

Joe möchte das Schulungsangebot nutzen, um den Gabelstaplerschein zu erwerben. Bei gemeinsamen Ausflügen und Exkursionen lernen sich alle besser kennen und erfahren durch Gespräche, dass auch andere Hilfe benötigen bei dem spannenden Start ins eigenständige Leben.

Allen Angeboten liegt der Recyclinggedanke zur Ressourcenschonung im Sinne des Trägers zugrunde.

Informationen

- **Dauer der Maßnahme:**
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die individuelle Teilnahme beträgt in der Regel 9 Monate und kann bei Bedarf auf 12 Monate verlängert werden.
- **Wann?** Die Aktivitäten beginnen täglich um **9:00 Uhr** im Gebäude des Werkplatz e.V. und enden in der Regel um **16:00 Uhr**, freitags um **15:30 Uhr**. Die Zeiten der Anwesenheit können bei Bedarf individuell angepasst werden (Kinderbetreuung, Minijob, gesundheitliche Konstitution).
- **Fahrtkosten** werden grundsätzlich erstattet. Gegen die Vorlage einer Kundenkarte, die das Bürgerbüro ausstellt, erhalten Sie von uns das „Weser Werre Ticket“.
- **Fehlzeiten** müssen ab dem 1. Tag entschuldigt werden. Die Vorlage eines Arbeitsunfähigkeitsnachweises ab dem 1. Tag ist erforderlich.
- **Urlaub:**
2,5 Tage pro Monat möglich nach Absprache.

Philosophie: Die eigene Kreativität zu erfahren hilft, gewohnte Wege des Denkens zu verlassen, neue Sichtweisen zu entwickeln und den Horizont der Lebensplanung zu erweitern.